19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)

vom 28. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2025)

zum Thema:

Personelle Ausstattung und Zielsetzung des proSchul-Programms

und **Antwort** vom 11. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. August 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23441

vom 28. Juli 2025

über Personelle Ausstattung und Zielsetzung des proSchul-Programms

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Seit wann existiert das proSchul-Programm und welche Ziele verfolgt es?

Zu 1.: proSchul existiert als Fachgruppe im Referat IA der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) seit 2006. Im Zuge der Gründung und des Aufbaus des Berliner Landesinstituts für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) gehört proSchul seit 01.01.2025 als Fachteam BLiQ EQS B 1 zum BLiQ.

proSchul arbeitet mit Menschen, die für die Qualitätsentwicklung an den Berliner Schulen verantwortlich sind und begleitet Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse, bei denen das Lernen der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt steht.

Ziel aller Beratung durch proSchul ist der Bildungserfolg der Berliner Schülerinnen und Schüler.

2. Können alle Berliner Schulen das Beratungsangebot in Anspruch nehmen?

Zu 2.: Das Angebot von proSchul steht seit 2006 den öffentlichen Schulen aller Schularten und seit Zugehörigkeit zum BLiQ zusätzlich den Schulen in freier Trägerschaft offen.

3. Von wie vielen Schulen wurde das proSchul-Programm in Anspruch genommen? Bitte um Nennung der Zahlen für die letzten drei Jahre.

Zu 3.: Im Jahr 2023 wurden 140 Schulen, im Jahr 2024 181 Schulen, im Jahr 2025 192 Schulen von proSchul beraten. Grundlage sind die jeweiligen statistischen Erhebungen im Mai/Juni des Jahres. Die Beratung von Schulaufsichten ist in diesen Zahlen nicht erfasst.

4. Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden wird die Wirksamkeit des Programms erfasst und evaluiert?

Zu 4.: Die Wirksamkeit der Beratung durch proSchul wird durch anonyme Befragung der Auftraggebenden in einem Online-Fragebogen zum Ende des Beratungsprozesses evaluiert. Die Befragung erfolgt nach den Kriterien der Prozesskompetenz, des Leitungshandelns und der Zielerreichung.

5. Wie viele Schulen haben sich nach der Beratung durch das proSchul-Programm qualitativ verbessert?

Zu 5.: 96,2 % der befragten Schulleitungen geben an, dass sich die Beratung durch proSchul positiv (65,4 %) oder eher positiv (30,8 %) auf die Schulentwicklung ausgewirkt hat, 3,8 % sehen dies eher nicht so.

92,3 % der befragten Schulleitungen sehen sich durch die Beratung von proSchul gut (69,2 %) oder eher gut (23,1 %) vorbereitet für weitere Entwicklungsprozesse, 7,7 % eher nicht.

100 % der befragten Schulleitungen geben an, dass sich die Beratung durch proSchul positiv (69,2 %) oder eher positiv (30,8 %) auf ihr Schulleitungshandeln ausgewirkt hat.

84,6 % der Schulen würden die Prozessberatung durch proSchul anderen uneingeschränkt empfehlen, 11,6 % würden sie eher empfehlen, 3,8 % würden sie eher nicht empfehlen.

6. Wie viele Vollzeitäquivalent (VzÄ) sind im Rahmen des proSchul-Programms vorgesehen, und wie viele Personen (Vollzeit/Teilzeit) sind aktuell auf diesen Stellen beschäftigt? Bitte auch um Angabe der Entgeltgruppen.

Zu 6.: proSchul stehen 19 Vollzeitäquivalente (VzÄ) im Ministerialdienst zur Verfügung. Auf diesen Stellen sind aktuell sechs Personen (Teilzeit) und elf Personen (Vollzeit) zwischen E 9 bis A 16 beschäftigt.

7. Welche Qualifikationen sowie praktischen Kenntnisse und Erfahrungen werden von den Stelleninhabern im Rahmen des Programms erwartet?

Zu 7.: Beraterinnen und Berater des Fachteams EQS B 1 – proSchul bringen folgende Qualifikationen mit: Beamtinnen und Beamte erfüllen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen gemäß §§ 8, 8a, 9, 10 oder 11 Bildungslaufbahnverordnung bzw. erfüllen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes. Tarifbeschäftigte weisen eine vergleichbare Qualifikation bzw. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium nach. Für beide Berufsgruppen sind zusätzlich nachgewiesene berufliche Erfahrungen in der Schulentwicklungsberatung erforderlich.

Von den Beraterinnen und Beratern des Fachteams EQS B 1 – proSchul werden praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Schulentwicklungsberatung erwartet. In der Trias aus Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung untergliedert sich die Schulentwicklungsberatung im Kernangebot von proSchul in die Formate Didaktische Begleitung, systemische Prozessberatung, Beratung von Netzwerken, Führungskräftecoaching und Intervention.

8. Was sind die konkreten Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Mitarbeitenden?

Zu 8.: Die konkreten Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die evidenzbasierte Prozessbegleitung in der schulischen Organisationsentwicklung, die evidenzbasierte Prozessbegleitung in der Unterrichtsentwicklung, die professionelle Führungskräfteentwicklung für schulische und schulaufsichtliche Führungskräfte im Führungskräftecoaching für Einzelpersonen und Leitungsteams, die Beratung schulischer und schulaufsichtlicher Netzwerke zum Führungshandeln und zur evidenzbasierten Schulentwicklung, die Begleitung bei der Organisation und Durchführung schulischer Veranstaltungen im Rahmen der evidenzbasierten Prozessbegleitung in der Organisations- und Unterrichtsentwicklung, die

Dokumentation der Beratungstätigkeit, die Mitarbeit in der teamübergreifenden Weiterentwicklung der Fachgruppe EQS B, die Kooperation in der Zusammenarbeit zwischen den Teamebenen der Fachgruppe EQS B und weiteren Teams des BLiQ sowie die team- und fachgruppenübergreifende Mitarbeit bei der Gestaltung und Umsetzung von Konzepten und Angeboten des BLiQ, die die Fachgruppe EQS B betreffen.

9. Wie hoch sind die dafür eingestellten Finanzmittel im DH 2024/2025?

Zu 9.: Im Doppelhaushalt 2024/2025 wurden dafür jährlich 253.000 € eingestellt.

10. Verfügt das Projekt über eigene Mittel oder ist es finanziell an das Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) angegliedert?

Zu 10.: Das Fachteam EQS B 1 – proSchul ist seit 01.01.2025 finanziell an das BLiQ angegliedert.

Berlin, den 11. August 2025

In Vertretung
Christina Henke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie